

Ein schönes

## weltliches Lied

vom

A u w e h .



---

Druck und Verlag von R. F. Venzl in Znaim.

## 1.

Ich studeire hin und her, au=  
 weh auweh,  
 Ob mir z'helfen wär', auweh  
 auweh,  
 Das bringt mi bis in's Grob,  
 Drückt mir mei Herzl ob,  
 Weil ich kan Buam nit hob,  
 auweh auweh.

## 2.

Bringt's mir an Buam in's Haus,  
 auweh auweh,  
 Lang holt ichs nimmer aus, au=  
 weh auweh,  
 Sollt i denn meine Herren,  
 Als olte Jungfer sterben.  
 Dos könnt's doch nit begern,  
 auweh auweh.

3.

Da neulich tramt mir gor,  
auweh auweh,  
Das i verheirat't wor, auweh,  
auweh,  
Und wie ich munter wir,  
Liegt d'Mutter neben mir, au=  
weh auweh.

4.

Wann mich nur aner möcht, au=  
weh auweh,  
Ich nahm an jeden her,  
Wanns nur a Monusbild wär,  
Mog mi denn kaner mehr, au=  
weh auweh.

5.

Jetzt sog ich's laut vor allen,  
auweh auweh,  
Sollt i vielleicht an g'follen, au=  
weh auweh,  
Der mi zum Weiberl wählt,

Und hätt' vielleicht ka Geld,  
Nocha war's wieder g'fehlt, au=  
weh auweh.

6.

Mit mein Buam ist a kan Leb'n,  
auweh auweh,  
Er hat mir Abschied geb'n, au=  
weh auweh.

Dos was ich doch bestimmt,  
Daß er a andere nimmt  
Nun das auf mi uigs kummt,  
auweh auweh.

7.

Die Lieb thut zomma g'frieren,  
auweh auweh.

D'Noth thut einloschieren, auweh  
auweh,

Gibts keine Maren mehr,  
Follt an der Gh'stand schwer,  
D' Schleg kumma a doher, au=  
weh auweh.